

# isla® junior

## lindert Halsbeschwerden bei Kindern



Zehn bis zwölf Mal pro Jahr leiden Kinder unter einem grippalen Infekt. Dieser beginnt in der Regel damit, dass der Hals schmerzt, das Schlucken schwer fällt und die Rachenschleimhaut trocken und gereizt ist. Klagt das Kind nicht konkret über Halsbeschwerden, erkennen Eltern diese im Unterschied zu Schnupfen oder Husten „stummen“ Symptome meist nicht. Hier sind PTA gefragt, über das Beschwerdebild und typische Anzeichen aufzuklären. Denn Halspräparate wie das neue isla® junior mit fruchtigem Erdbeergeschmack können die Beschwerden effektiv und nachhaltig lindern.

Fehlender Appetit und Durst, Quengeln und unruhiger Schlaf sind klassische Anzeichen dafür, dass ein Kind sich nicht wohl fühlt. Zu Beginn eines grippalen Infekts können Halsschmerzen der Grund für dieses Verhalten sein. Diese entstehen, wenn der Sekretfilm, der normalerweise die Schleimhaut der Atemwege vor dem Austrocknen schützt, versiegt. Dann schützt dieser nicht mehr vor mechanischen, chemischen und thermischen Reizen und es kann zu den für Halsbeschwerden typischen Symptomen wie Kratzen und Schmerzen im Hals sowie Schluckbeschwerden kommen. Hier setzt das neue isla® junior an. Das enthaltene Isländisch Moos bildet einen Schutzfilm auf der Schleimhaut von Mund, Hals und Rachen und schützt diese so vor weiteren Reizen. Gleichzeitig sorgt es für eine intensive Befeuchtung. In der Folge werden die Beschwerden gelindert und die gereizte Schleimhaut kann sich wieder regenerieren. Ergänzt

wird der Extrakt aus Isländisch Moos dabei durch drei weitere Komponenten: Vitamin C, Zink und Calciumpantothenat.

### Vorteil Lutschpräparat

Gegenüber Gurgellösungen und Rachensprays haben Präparate zum Lutschen wie Halspastillen einige Vorteile. Zum einen werden die Inhaltsstoffe kontinuierlich freigesetzt, haften entsprechend lange an der Schleimhaut und erreichen auch den hinteren Rachenbereich gut. Zum anderen fördert der Lutschprozess, dass Speichel gebildet wird. Das hat einen zusätzlichen befeuchtenden Effekt. Darüber hinaus sollten die Kinder über den Tag verteilt ausreichend trinken. Wasser und ungesüßter Tee sind hier eine gute Empfehlung.

### Spezialfall Kinderpräparate

Bei der Wahl eines geeigneten Präparats gegen Halsbeschwerden steht für Eltern in aller Regel im Vordergrund, dass dieses effektiv und lang anhaltend wirkt und gut verträglich ist. Bei Kindern hingegen spielt noch ein weiterer Aspekt eine wesentliche, nicht zu unterschätzende Rolle: der Geschmack. „Was den Kleinen geschmacklich nicht zusagt, wird oftmals einfach nicht eingenommen. Dabei kommt Süßes und Fruchtiges meist gut an, Bitteres hingegen wird in aller Regel abgelehnt“, berichtet Dr. Jürgen Volk, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin aus Hüttenberg, aus seinem Praxisalltag. Diesen Anforderungen von Eltern und Kindern wird das neue isla® junior mit seinem fruchtigen und natürlichen Erdbeergeschmack gerecht.

### Fakten für die Beratung

Die seit September verfügbaren Halspastillen isla® junior wurden zur gezielten Behandlung typischer Erkältungs- und Halsbeschwerden wie Halsschmerzen und Schluckbeschwerden für Kinder ab vier Jahren\* entwickelt. Die Halspastillen setzen auf ein natürliches, fruchtiges Erdbeearoma. Auf künstliche Aromen, Farb- und Konservierungsstoffe wurde komplett verzichtet, ebenso auf den Zusatz von Zucker. Das unabhängige Zahnärztliche Institut bestätigt die Zahnfreundlichkeit.

Als weiche 2g-Pastille wurde isla® junior zudem speziell an die Bedürfnisse von Kindern angepasst. Sie ist leicht zu lutschen – je nach Bedarf bis zu sechs Pastillen täglich – und auch für unterwegs gut geeignet.

\* Kinder ab 4 Jahren, die die Fähigkeit des kontrollierten Lutschens erworben haben

### Expertentipp

„Für die Kleinen muss das Präparat in erster Linie gut schmecken, denn was nicht schmeckt, wird nicht genommen – auch wenn es hilft. Entsprechend hat der Geschmack einen entscheidenden Einfluss auf die Compliance und den Erfolg der Therapie.“

Dr. Jürgen Volk,  
Facharzt für Kinder-  
und Jugendmedizin,  
Hüttenberg

